

## **Helios Klinikum München West nimmt Versorgung wieder auf**

*Das Pasinger Krankenhaus hat den Betrieb nach einem entsprechenden Bescheid des Gesundheitsamts wieder aufgenommen*

Seit gestern Abend, Dienstag, 9. April, ist das Helios Klinikum München West in Pasing ohne Einschränkungen wieder für alle Patienten geöffnet. Dies betrifft sowohl die ambulante als auch die stationäre Notfallversorgung sowie die Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB). Grundlage für diese Entscheidung ist ein entsprechender Bescheid des städtischen Referats für Gesundheit und Umwelt (RGU).

„Wir freuen uns sehr, wieder für die Gesundheit der Menschen im Münchner Westen da sein zu können“, sagt Klinikgeschäftsführer Florian Aschbrenner. „In den vergangenen Tagen haben wir viel Zuspruch aus der Bevölkerung erhalten, der uns Mut gemacht hat.“ Zugleich bedankte sich Aschbrenner bei seinen Mitarbeitern: „Die vergangenen Tagen waren für alle eine besondere Herausforderung, die das gesamte Team wirklich toll gemeistert hat. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten großartige Arbeit. Das macht mich sehr stolz.“

### **Testergebnisse liegen vor**

Inzwischen liegen auch die Ergebnisse der Tests auf das Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Von rund 1.200 Personen – Patienten und Mitarbeitern – wurden in den vergangenen Tagen Abstriche genommen. Bei den 215 Patienten auf der Normalstation, die nicht bereits wegen Covid-19 isoliert waren, hatten 28 ein positives Testergebnis. Von den rund 1.000 Beschäftigten wurden 54 positiv getestet. Die häusliche Quarantäne für alle Mitarbeiter bleibt zunächst bestehen.

### **Schutz für Patienten und Mitarbeiter**

Bereits vor der Abmeldung in der vergangenen Woche hatte das Helios Klinikum München West räumliche Umstrukturierungen vorgenommen, um sichere Abläufe für Patienten und Mitarbeiter gewährleisten zu können. So wurde etwa für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eine eigene Ambulanz mit separatem Zugang eingerichtet.

Zudem sind alle Mitarbeiter auch künftig angehalten, mit einem Mund-Nasen-Schutz zu

arbeiten. Beschäftigte bestimmter Bereiche wie etwa der Intensivstation oder der Isolationsstationen werden darüber hinaus vorsorglich erneut auf SARS-CoV-2 getestet. Ferner gelten für alle Mitarbeiter erweiterte Social-Distancing-Maßnahmen. So wurde beispielsweise die Personalverpflegung auf ein Take-Away-Konzept umgestellt.

„All diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, unsere Patientinnen und Patienten sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen“, erklärt Klinikgeschäftsführer Aschbrenner. Der Erfolg werde regelmäßig in einer internen Arbeitsgruppe bewertet, bei Bedarf könne umgehend nachjustiert werden, so Aschbrenner weiter.

---

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 412 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 20 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, 123 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sieben Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland fast 69.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

#### **Pressekontakt:**

Marten Desevyve

Pressesprecher

Telefon: (089) 8892-2432

E-Mail: [marten.desevyve@helios-gesundheit.de](mailto:marten.desevyve@helios-gesundheit.de)